

Antrag

gemäß **§ §§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 4, 10 und 15 WHG**

(Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts - Wasserhaushaltsgesetz)

Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
Direktion
Wasserwirtschaftliche Zulassungsverfahren
Frau P. Hentschel
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig

Walsrode-Bomlitz

Ort

31.05.2021

Datum

1 Adress- und Personenangaben

1.1 Angaben zum Antragsteller/zur Antragstellerin

Name / Vorname / Firma:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

:

1.2 Zur Bearbeitung von Rückfragen

Name:

Telefon: Telefax:

E-Mail:

1.3 Angaben zum Planungsbüro

Name / Vorname / Firma:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

:

1.4 Zur Bearbeitung von Rückfragen

Name:

Telefon: Telefax:

E-Mail:

2 Allgemeine Angaben

2.1 Standort des Betriebes

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

Gemarkung:

Flur Flurstück:

Koordinate E Koordinate N

Topographische Karte:

2.2 Zweck der Einleitung

2.2.1 Die Einleitung dient der Beseitigung von (behandeltem) Produktionsabwasser, Niederschlagswasser und kommunalem Abwasser.

2.2.2 Beantragte Dauer der Erlaubnis:
Die gehobene Erlaubnis soll ab 01.01.2022 ohne Befristung Gültigkeit erlangen.

2.2.3 Beantragte Einleitmenge (m³/h, l/s):
5.100.000 m³/a
18.000 m³/d
1.800 m³/2h

DDP Specialty Products Germany GmbH & Co. KG	Site Services Bomlitz Gehobene Erlaubnis gemäß §§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 4, 10 und 15 WHG zur Einleitung von Produktionsabwasser, Niederschlagswasser und kommunalem Abwasser in die Böhme Antrag Kap. 2
---	---

2.3 Beschreibung der Einleitung

2.3.1 Lage der Einleitungsstelle

Bezeichnung	DDP Specialty Products Germany GmbH & Co. KG Site Services Bomlitz
Gemeinde/Stadt Gemeindeschlüsselzahl:	Walsrode 03358024
Gewässernummer: Gewässername: Gewässeraliasname: Flussgebietskennzahl: Stationierung: bei nicht stationierten Gewässern Entfernung bis zur Mündung in stationiertes Gewässer in km:	22009 Böhme Weser (4000)
Nr. der (TK 1:25.000): East: North: Gemarkung: Flur: Flurstück:	541593 5858852 Borg 2 28
Bez. im Lageplan:	Einleitstelle Böhme

2.3.2 Art des eingeleiteten Abwassers

- Produktionsabwasser
- Kühlwasser
- Niederschlagswasser
- Häusliches/kommunales Abwasser

2.3.3 Die Einleitung erfolgt

Die Einleitung in die Böhme erfolgt an der Einleitstelle zwischen Warnau-Mündung und Walsrode in der Nähe des „Borger Stegs“.

- vom linken Ufer vom rechten Ufer mittig
- über Mittelwasser unter Mittelwasser
- mit natürlichem Gefälle durch Rohrleitung mittels Pumpwerk

3 Wasserrechtliche Anforderungen an Menge und Beschaffenheit des Abwassers

3.1 Jahresschmutzwassermenge (JSM):

4.850.000 m³

DDP Specialty Products Germany GmbH & Co. KG	Site Services Bomlitz Gehobene Erlaubnis gemäß §§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 4, 10 und 15 WHG zur Einleitung von Produktionsabwasser, Niederschlagswasser und kommunalem Abwasser in die Böhme Antrag Kap. 2
---	---

3.2 Gliederung der Produktion nach Herkunftsbereichen

Lfd. Nr	Anhang Nr. der AbwV	Bezeichnung des Abwassers	Betriebsweise*		Jahresabwassermenge	
					m ³ /d	m ³ /a
1	1	Kommunales Abwasser	kontinuierlich	<input checked="" type="checkbox"/> gemessen <input type="checkbox"/> geschätzt		530.000
2	31	Wasseraufbereitung, Kühlsysteme, Dampferzeugung		<input checked="" type="checkbox"/> gemessen <input type="checkbox"/> geschätzt		250.000
3	22	Chemische Industrie		<input checked="" type="checkbox"/> gemessen <input type="checkbox"/> geschätzt		1.878.000
4	40	Metallverarbeitung - Galvanik		<input checked="" type="checkbox"/> gemessen <input type="checkbox"/> geschätzt		2.000
5	43	Viskoseverfahren		<input checked="" type="checkbox"/> gemessen <input type="checkbox"/> geschätzt		250.000
6		Sonst. Entwässerung		<input type="checkbox"/> gemessen <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt		2.190.000
Summe:					1.800 m ³ /2h 18.000 m ³ /d	5.100.000

4 Abwasserbehandlung

4.1 Abwasserbehandlungsanlage

- nicht vorhanden
 vorhanden, siehe nachfolgende Tabelle

4.2 Art der Abwasserbehandlungsanlage

Art der Anlage	Genehmigt gem.: Aktenzeichen/Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaftskläranlage	Wasserrechtliche Erlaubnis (Änderungsbescheid) des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Az. VI V 32.2-62011-6.2/2 vom 21.12.2012

5 Angaben zum Gewässer

5.1 Gewässerzustand (Biologie, Hydromorphologie, Gewässerstrukturgüte, Chemie)

Der OFWK 22009 (Böhme III im Böhme Unterlauf) ist gem. § 28 WHG als „erheblich verändert“ ausgewiesen (HMWB).

5.2 Wasserschutz/Heilquellenschutzgebiet / Natura 2000 - Gebiet

5.2.1 Wird die Einleitung in einem festgesetzten oder geplanten Wasserschutz/Heilquellenschutzgebiet / Natura 2000 - Gebiet vorgenommen (Angabe des betroffenen Schutzgebietes und der betroffenen Schutzzone):

Im unmittelbaren Bereich der Industriekläranlage sind keine NATURA 2000-Gebiete gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 BNatSchG (2019) ausgewiesen. Die Einleitstelle, ca. 3 km südwestlich der Kläranlage gelegen, befindet sich innerhalb des FFH-Gebietes „Böhme“ (DE-2924-301).

5.2.2 Durchfließt der Wasserstrom im weiteren Verlauf unterhalb der Einleitungsstelle (i. d. R. 3 km) ein Wasserschutz- / Heilquellenschutzgebiet / Natura 2000- Gebiet (Angabe der Schutzzone sowie Entfernung zur Einleitungsstelle)?

nein

5.3 Liegt ein Konzept zur naturnahen Entwicklung der Fließgewässer vor?

ja

nein

5.4 Liegen die beantragten Einleitungsstellen/-bauwerke in einem gesetzlich festgestellten Überschwemmungsgebiet (ÜSG)?

ja

nein

5.5 Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Zielerreichung

Für den Antragsteller sind keine Maßnahmen geplant.

6 Beantragte Einleitwerte

Parameter	beantragte Einleitwerte		
	Konzentration [mg/l]	Fracht in 2 Std. [kg/2*h]	Fracht in 0,5 Std. [kg/0,5*h]
Adsorbierbare organische Halogene (AOX)	0,20	0,15	0,04
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	100	77	19
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	260	265	66,25
Ges.-N	20	17	4,25
NO ₂ -N	-	1,0	0,25
NH ₄ -N	-	5,5	1,375
Ges.-P	0,64	0,96	0,24
Quecksilber (Hg)	0,001	0,0011	0,0003
Cadmium (Cd)	0,005	0,006	0,002
Kupfer (Cu)	0,05	0,039	0,01
Nickel (Ni)	0,05	0,006	0,0016
Blei (Pb)	0,05	0,02	0,005
Chrom (Cr)	0,05	0,02	0,005
Zink (Zn)	0,21	0,08	0,021
Zinn (Sn)	0,2	0,08	0,019

DDP Specialty Products Germany GmbH & Co. KG	Site Services Bomlitz Gehobene Erlaubnis gemäß §§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 4, 10 und 15 WHG zur Einleitung von Produktionsabwasser, Niederschlagswasser und kommunalem Abwasser in die Böhme Antrag Kap. 2
---	---

Parameter	beantragte Einleitwerte		
	Konzentration [mg/l]	Fracht in 2 Std. [kg/2*h]	Fracht in 0,5 Std. [kg/0,5*h]
Chlorid (Cl)	6.500	4.200	1.050
Sulfat (SO ₄ ²⁻)	3.400	1.800	450
Temperaturdifferenz	3,0 °K		
Max. Temperatur in der Böhme	28 °C		
Giftigkeit			
Giftigkeit gegenüber Fischeiern G _{Ei}	2		
Giftigkeit gegenüber Daphnien G _D	8		
Giftigkeit gegenüber Algen G _A	16		
Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien G _L	32		
Erbgutveränderndes Potenzial (umu-Test) G _M	1,5		

7 Abwasseruntersuchung

7.1 Abwasseruntersuchung

Selbstüberwachung,
Untersuchungshäufig-
keit pro Jahr:

täglich

Sonstiges:

7.2 Messstellen

Bezeichnung der Messstelle	Koord. East Zone 32	Koord. North	Beschreibung /Foto
M01	544204.203	5862041.823	Probenehmer WTB
M02	544266.865	5861897.664	Probenehmer Viskase Werksteil Bomlitz
M03	543800.502	5862272.432	Probenehmer Uferstraße/Kiebitzort
M04	544077.652	5862546.842	Probenehmer Fuchsberg
M05	544030.851	5862782.148	Probenehmer Röpersberg
M06	544005.692	5862148.143	Probenehmer Zulauf CP-Behand- lungsanlage
M07	543588.000	5861052.000	Probenehmer Industriepark Zulauf BIOX
M08	543595.000	5861077.000	Probenehmer Kommunalabwasser Zulauf BIOX
M09	543368.000	5861027.000	Probenehmer Ablauf BIOX zum Vorfluter
M10.1	543601.000	5859242.000	Messstelle Böhme Uetzingen
M10.2	541861.000	5858949.000	Messstelle Böhme oh Einleitstelle
M10.3	540880.000	5858564.000	Messstelle Böhme uh Einleitstelle

8 Rechtliche Ausgangslage

Wasserrechtliche Regelung vorhanden?

ja nein

Wenn ja:

Regelung durch (Behörde): NLWKN

Erlaubnis vom 08.11.2001 Az.: VI V32.1 – 62011-6.2/2
in Verbindung mit 5. Änderungsbescheiden

Geltungsdauer der Regelung: bis 31.12.2021

9 Begründung des Antrags auf gehobene Erlaubnis

Für die Erlangung besteht ein öffentliches Interesse, damit die Abwasserbehandlung und Beseitigung der ca. 7.000 Einwohner der Stadt Walsrode, Ortschaft Bomlitz, langfristig gesichert ist.

Auch die DDP Specialty Products Germany GmbH & Co. KG hat als Betreiber der KA Bomlitz ein berechtigtes Interesse an der Erlangung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis, um die Abwasserentsorgung des Industrieparks Walsrode langfristig abzusichern. Heute sind ca. 2.600 Mitarbeiter in über 20 Unternehmen im Industriepark Walsrode beschäftigt, die einen Umsatz von ca. 700 Mio. € erwirtschaften. Das Areal umfasst 130 ha industriell erschlossenes Gelände. Der weitere Ausbau des Industrieparks ist stärker auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) ausgerichtet, deren Aktivitäten eine großindustrielle Logistik und Infrastruktur entgegenkommt. Die ansässigen Chemieunternehmen benötigen Rechtssicherheit für zukünftige Kapitalinvestitionen.

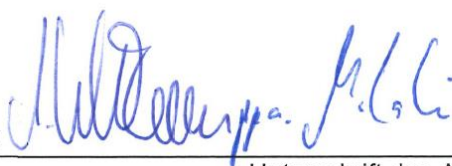
10 Antragsunterlagen

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Deckblatt, Gliederung (Kap. 0)
- Allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung (Kap.1)
- Erläuterungsbericht (Kap. 3)
- Pläne und Zeichnungen (Kap. 4)
- Aussagen zu möglichen Auswirkungen auf die Umwelt / Fachgutachten (Kap. 5)

Walsrode-Bomlitz, 31.05.2021

Ort, Datum



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin